

1	DER SCHUSS VON DER KANZEL	15
	ERSTES KAPITEL	
2	Warst du drüben? ...	18
	ZWEITES KAPITEL	
3	Wenig später sass der verliebte ...	20
	DRITTES KAPITEL	
4	So wurde Pfannenstiel wie ein Geächteter ...	23
5	Der Krachhalder schlürfte bedächtig ...	24
	VIERTES KAPITEL	
6	Er trat mit dem Gaste in die Veranda ...	27
7	Die Neugierde des jungen Geistlichen ...	30
8	Der sechzigjährige Wertmüller ...	33
	FÜNFTES KAPITEL	
9	Der General hatte einen Pfad ...	37
10	«Nun», versetzte das Fräulein, ...	39
	SECHSTES KAPITEL	
11	Zu später Abendstunde ...	43
	SIEBENTES KAPITEL	
12	Der Kandidat eilte in raschem Laufe ...	46
13	Jetzt öffnete der Mohr ...	48
	ACHTES KAPITEL	
14	Und der Mohr log nicht ...	51

CD 2

1	Die ganze Langseite des Hauses	54
---	--------------------------------	----

NEUNTES KAPITEL

2	Als die zwei Wertmüller	56
---	-------------------------	----

ZEHNTES KAPITEL

3	Während der Pfarrer seine Predigt	59
---	-----------------------------------	----

ELFTES KAPITEL

4	Nach dem Gottesdienst	62
5	«Ihr wißt, was das heißen will! ...	66
6	Der Krachhalder war während	68

7	HUTTENS LETZTE TAGE	74
---	----------------------------	----

DIE UFENAU

	I Die Landung	75
8	II Die erste Nacht	77
9	III Huttens Hausrat	78
10	IV «Ritter, Tod und Teufel»	79
11	V Consultation	80

12	DAS BUCH DER VERGANGENHEIT	81
----	-----------------------------------	----

	VI Das Geflüster	81
13	VII Gloriola	82
14	XIII Der Stoff	82
15	IX Epistolae obscurorum virorum	83
16	X Der Vetter Hans	85
17	XI Der Ritter ohne Furcht und Tadel	86
18	XII Romfahrt	88

19	XIII	Ablassbude	91
20	XIV	Lüengeister	92
21	XV	Das Hütlein	93
22	XVI	Das Kindlein in Mainz	94
23	XVII	Die Mainzerspieße	96
24	XVIII	Die Gebärde	97
25	XIX	Missverständnis	98
26	XX	Jacta est alea	99
27	XXI	Der Edelstein	101
28	XXII	Der Comtur	102
29	EINSAMKEIT		103
	XXIII	Die Flut	103
30	XXIV	Was die Glocken sagen	104
31	XXV	Astrologie	105
32	XXVI	Homo sum	106

CD 3

1	XXVII	Ariost	107
2	XXVIII	Bin ich ein Dichter?	109
3	XXIX	Der letzte Humpen	110
4	XXX	Der Uli	113
5	XXXI	Die deutsche Bibel	114
6	XXXII	Luther	115
7	XXXIII	Die Vorrede	116
8	XXXIV	Erasmus	117
9	XXXV	Das Huttenlied	120
10	XXXVI	Deutsche Libertät	121
11	XXXVI	Der Schmied	122

12	HUTTENS GAST	124
	XXXVIII Der Pilger	124
13	XXXIX Die Mahlzeit	125
14	XL Das Gebet	128
15	XLI Fiebernacht	130
16	MENSCHEN	132
	XLII Die Bilderstürmer	132
17	XLIII Der Trunk	134
18	XLIV Der Schaffner	135
19	XLV Der kleine Ferge	136
20	XLVI Schweizer und Landsknechte	136
21	XLVII Vermächtnis	138
22	XLVIII Abendstimmung	139
23	XLIX Nachtgespräch	140
24	L Mythos	142
25	LI Der Pfarrer	143
26	DAS TODESURTEIL	145
	LII Paracelsus	145
27	LIII Die Beichte	147
28	LIV Göttermord	148
29	LV Das fallende Laub	149
30	LVI Reife	150
31	DÄMONEN	151
	LVII Der wilde Hutten	151
32	LVIII Herzog Ulrich	151
33	LIX Sturm und Schilf	155
34	LX Die Menschheit	158

35	DAS STERBEN	159
	LXI Feldmann	159
36	LXII «Der arme Heinrich»	160
37	LXIII Anzeige	160
38	LXIV Der letzte Brief	161
39	LXV Die Traube	162
40	LXVI Das Kreuz	163
41	LXVII Ein christliches Sprüchlein	164
42	LXVIII Ein heidnisches Sprüchlein	164
43	LXIX Der Strom des Leben	165
44	LXX Scheiden im Licht	165
45	LXXI Abfahrt	166

ZUR NOVELLE	
DER SCHUSS VON DER KANZEL	168
Anmerkungen	169
Zur Entstehungsgeschichte	176
Zum historischen Hintergrund	191
C. F. Meyers wichtigste Quellen	197
 ZUR VERSDICHTUNG	
HUTTENS LETZTE TAGE	198
Anmerkungen	199
Zur Entstehungsgeschichte	223
Meyers Aufsatz über die Entstehung des «Hutten»	233
C. F. Meyers wichtigste Quellen	240
 Ultima latet. Oder: Huttens letzte Tage	242
Essay von Georg Kohler	
 Zu den Interpreten	257